Protokoll der AStA-Sitzung am 11.07.2018

Ort: Universitätsallee 1, Gebäude 9, Sitzungsraum
Beginn: 14:35 Uhr
Ende: 17:23 Uhr
Sitzungsleitung: Merten Ebbert

Protokollant\*in: Pia Althaus

Inhalt

[TOP 1: Begrüßung und Regularien 3](#_Toc9764808)

[TOP 2: Mitteilungen und Anfragen 3](#_Toc9764809)

[TOP 3: Genehmigung von Protokollen 5](#_Toc9764810)

[TOP 4: Sitzungsfrequenz 5](#_Toc9764811)

[TOP 5: Delegation fzs–Mitgliederversammlung 6](#_Toc9764812)

[TOP 6: Bericht vom AStA–Wochenende 7](#_Toc9764813)

[TOP 7: Sitzungsatmosphäre 7](#_Toc9764814)

[TOP 8: Lange Nacht des Schreibens 8](#_Toc9764815)

[TOP 9: Arbeitsschwerpunkte 9](#_Toc9764816)

[TOP 10: Ersti–Party 10](#_Toc9764817)

[TOP 11: Verschiedenes 10](#_Toc9764818)

Anwesenheit

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Referat | Name | Stimmberechtigung | Anwesenheit |
| UniKino | Immo à Tellinghusen | Ja | A – E |
| LautLeben | Finn Schüler | Ja | A – 16:00 |
| QuARG | Claudia Pantow | Ja | A – E |
| Peng! | Nikita Chesnovitski | Nein | A – E |
| AntiRa | Stella Danker | Ja | A – E |
| Publikation | Helene Damerow | Nein | A – 15:45 |
| WoZi | Anton Brosge | Ja | A – E |
| Finanz | Heike Dammann | Nein | A – E |
| Öko? –logisch! | Adrian Wulf | Nein | A – 15:10 |
| Öko? –logisch! | Sina Spachmann | Ja | A – 17:00 |
| Archipel | Jannis Brinker | Ja  | A – E |
| Theater | Luisa Scheer |  | A – E |
| Spre | Katharina Hoppe | Ja | A – E |
| Spre | Lena Lukow | Ja | A – E |
| Spre | Merten Ebbert | Ja | A – E |
| Spre | Julius Flinks | Ja | A – E  |

**Gäste**

Franziska

Inka Becker (PENG!) 15:00–16:00

Moritz Meister (Öko? -logisch!) 15:00–16:00

Kevin Kunze (Ehem. Spre) 15:35 – E

Veranstaltungen

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Datum | Uhrzeit | Name | Ort | Veranstalter |
| 17.1022.10. | 18:30 Uhr | Ökologisch-Kennenlerntreffen | - | Öko? –logisch! |
| 17.–25.11. | Abfallvermeidungswoche | - | Öko? –logisch! |
| 23.11. | 10 Uhr | Führung durch die GFA (im Rahmen der Abfallvermeidungswoche) | - | Öko? –logisch! |
| 24.–25.11. | Umweltfilmtage im Scala | Scala | In Kooperation mit Öko? –logisch! |

**Beschlüsse**

**Der AStA hat das Protokoll vom 27.06.18 genehmigt.**

**Sitzungstermine Vorlesungsfreie Zeit: 25.07., 08.08., 22.08., 05.09., 19.09., 10.10.**

**Der AStA delegiert Franzi, Inka, Moritz und Stella zur fzs– und AS–Mitgliederversammlung.**

 **Zusammenfassung**

Der Finanztresor wurde geklaut.

Auf dem AStA–Wochenende wurden ToDo`s für die Arbeitsweise des AStA ausgearbeitet. Es gab zu dem WE positive Rückmeldung.

Die Lange Nacht des Schreibens wird organisiert. Es gibt zwei Terminvorschläge.

Die Ausarbeitung der Arbeitsschwerpunkte des AStA sowie die Planung der Ersti–Party stehen bevor.

# TOP 1: Begrüßung und Regularien

Die Sitzung wird um 14:35 Uhr von Merten eröffnet. Er stellt fest, dass die Sitzung ordentlich eingeladen wurde und mit 11 Stimmen beschlussfähig ist.

*Es wird eine Vorstellungsrunde gemacht.*

# TOP 2: Mitteilungen und Anfragen

**Mitteilungen Spres**

**Lena (Spre):** Gestern haben wir ein Gespräch mit EliStu wegen der Probleme mit den zu kleinen Räumen und quantitativ nicht ausreichenden Personal geführt. Dabei haben wir Ideen gehabt zur Lösung dessen mit Christian Brei.

Gestern lag auch das Gespräch mit Christian Brei, dem Vizepräsidenten der Uni und die Ansprache des Wohnraums mit Oberbürgermeister Metke. Dabei haben wir eine Grundlage für Lösungen gesetzt. Gebäude 14 soll mit neuen Lernräumen bestückt werden und im Doppelstudium soll statt 2 lg-Nummern nur noch eine in Zukunft vergeben werden. Das AStA-Café hat noch keinen großen Fortschritt gemacht. Christian Brei hat die Idee, Foodtrucks vor Gebäude 9 aufzustellen. Grund dafür ist die Überfüllung derzeitiger Essensverkaufsstellen wie dem Bäcker.

**Adrian (Öko? -logisch):** Ein Ersatzessenangebot ist schon länger im Gespräch, hat jedoch noch keine Umsetzung erfahren. Wenn dies passiert, wird die Platzgebühr für die Foodtrucks höher ausfallen, als die des Wochenmarktes, um das Café davon finanzieren zu können.

Frage aufgekommen: Darf überhaupt von den Ständen dort Geld genommen werden als Platzgebühr?

**Merten (Spre):** Zur Umsetzung fehlen noch ein paar Schritte, bis jetzt steht nur die Idee im Raum.

**Pia (Protokoll):** Wie lange dauert es bis das Café fertig ist? Gibt es keine Möglichkeit das zu beschleunigen?

**Julius (Spre):** Wenn das Café in einem Jahr fertig ist, wäre das ein guter Ausgang der Situation. Es gibt Diskussionen, dass Gebäude 9 neu saniert oder komplett neu gebaut werden muss, da das Gebäude in einer derart schlechten Verfassung ist.

Es wurde in der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag der Finanztresor entwendet, in dem sich ein mittlerer vierstelliger Betrag befand. Die Schlösser müssen ausgetauscht werden, um einem weiteren Diebstahl vorzubeugen.

**Heike (Finanz):** Die Versicherung stellt sich quer und leugnet einen Diebstahl, sofern keine Einbruchsspuren existieren.

**Julius (Spre):** Wir arbeiten zurzeit daran, dass das Präsidium uns das Geld zur Verfügung stellt.

**Finn (LautLeben):** Wie steht es damit, dass sowas regelmäßig passiert und wie wird damit in Zukunft umgegangen?

**Julius (Spre):** Man muss zwischen Gelegenheitsdiebstählen und einem Tresordiebstahl unterscheiden. Während jeder in der Lage gewesen wäre auf der Party die portable Kasse von Konrad zu entwenden, ist ein 100 Kg schwerer Tresor in einem abgeschlossenen Raum deutlich schwieriger zu entwenden.

**Anton (WoZi):** Wie steht es mit dem Schlösseraustausch? Gibt es überhaupt Schlösser zum Austauschen?

**Julius (Spre):** Wir haben schon mit Herrn Seidel gesprochen, der zurzeit allerdings kein Schloss wofür 45 Schlüssel existieren.

**Lena (Spre):** Zur steht folgendes an: Wohnraum, Öffentlichkeitsarbeit (Wie die Uni über den AStA spricht), morgen Bewerbungsgespräche für PR und Öffentlichkeitsarbeit.

*Das Bild vom AStA wird von 15-15:15 Uhr gemacht.*

*Die Dazugekommenen stellen sich vor: Franziska und Inka.*

**Mitteilungen Referate**

**Stella (AntiRa):** Das AntiRa hat noch nicht viel Neues zu berichten. Ulli hat jetzt aufgehört. Merle und ich wurden wiedergewählt. Wir wollen neue Mitglieder gewinnen und unser Selbstverständnis überarbeiten, genau wie unseren Namen. Noah Saul hält einen Vortrag in Hamburg. Sie ist eine Afro-Deutsche, die Rassismusabbauarbeit betreibt. Dabei geht es um den Abbau von Rassismus in Bezug auf das den Studiengang Lehramt, der in Hamburg stark vertreten ist. Dementsprechende Module sind jedoch nicht in den Studienverlaufsplan integriert. Stella berichtet von Inhalten in Noahs Vortrag.

**Immo (Kino):** Ich suche noch eine Stellvertretung.

**Helene (Publikation):** Die Schrift Diskriminierung begegnen kann immer noch erworben werden.

**Anton (WoZi):** Wir haben seit einem halben Jahr keine Aktivität mehr im WoZi. Wir haben uns zur Erneuerung des WoZi Konzeptes getroffen. Ich bin eingesprungen, um dem Ganzen eine neue Dynamik zu geben und gehe nächstes Semester ins Ausland.

**Jannis (Archipel):** Nicht viel Neues.

**Finn (LautLeben):** Der nächste große Termin ist das Herbstival. Wir haben schon ein paar DJ Kontakte im Überblick und erarbeiten im Moment das Konzept.

**Sina (Öko? –logisch!):** Das Öko? –logisch! befindet sich momentan in der Sommerpause. Gestern war unser Kochen mit Kräutern und ein Kochen mit Pilzen soll auch noch folgen. Den Termin dafür müssen wir noch festlegen.

**Nikita (PENG!):** Wir bauen uns derzeitig auf. Wir haben ein Format entworfen, das wir wahrscheinlich Stammtisch taufen. Daraus soll eine wöchentliche Veranstaltungsreihe im kommenden Semester werden. Kriss wurde gewählt und ist ein Monat Referent, meine ich.

**Claudia (QuARG):** Die Pride Flaggen sind schnell verteilt gewesen und es bestand großes Interesse bei den Beworbenen, jetzt machen wir Sommerpause. Unsere Kennenlerntreffen sind die nächsten richtigen Treffen bei uns.

**Sina (Öko? –logisch!):** Veranstaltung angekündigt (s. Veranstaltungen).

**Moritz (Öko? –logisch!):** Umwelt-Filmtage: Ich bin dort der einzige studentische Vertreter und Studierende sind immer gern gesehen.

Die Demo *kein Schlussstrich* war auf dem Marktplatz. Zusätzliche Informationen? Diese Demo findet auch in Hamburg, Bremen und Leipzig statt, ist also eine größere Veranstaltung. Was man da macht? Straßennamen werden mit den Namen der Opfer überklebt.

**Moritz (Öko? –logisch!):** Am vorletzten Oktoberwochenende findet ein Poetry Slam im Mosaique statt. Wenn ihr Kontakte zu Slamer\*innen habt, lasst mir diese gerne zukommen.

*Kevin wohnt ab 15:33 Uhr der Sitzung bei.*

# TOP 3: Genehmigung von Protokollen

ABSTIMMUNG durch Lena

Der AStA möge das Protokoll vom 27.06.18 genehmigen.

**(11/0/0)**

ERGEBNIS: Einstimmig angenommen

# TOP 4: Sitzungsfrequenz

**Lena (Spre):** Im Semester treffen wir uns wöchentlich. In der Vorlesungsfreien Zeit soll das alle zwei Wochen stattfinden. Dies ist aber variabel und muss nicht verlässlich sein. Die Sitzungsfrequenz kann sich aber auch verschieben.

**25.07., 08.08., 22.08., 05.09., 19.09., 10.10. sind die folgenden Sitzungstermine**

ABSTIMMUNG durch Lena

Der AStA möge die Termine für die kommenden Sitzungen genehmigen.

**(9/0/2)**

ERGEBNIS: Angenommen

#

# TOP 5: Delegation fzs–Mitgliederversammlung

**Julius (Spre):** Einmal im Semester tagt die Mitgliederversammlung des fzs. Diesen kann man sich wie den AStA, nur auf überregionaler Ebene vorstellen. Die nächste Sitzung wird in Potsdam sein. Dabei handelt es sich um eine besondere Sitzung, da der fzs sein 25-jähriges Jubiläum feiert. Zudem auch besonders: Kevin und Ronja bewerben sich auf das Amt des Vorstandes. Habt ihr Fragen zum fzs oder wollt ihr mitfahren und braucht noch eine Stimmberechtigung?

**Kevin:** *Erklärt den fzs.* Es sind 30 Studischaften pro Sitzung anwesend, die insgesamt 60 Mitglieder bilden. Die Versammlung beschäftigt sich für die kommende Amtszeit mit finanziellen Angelegenheiten (optimale Nutzung der Gelder) und welche Kampagnen in Planung sind etc.

Mitglieder werden immer gesucht und bei Interesse könnt ihr einfach eine Bewerbung einreichen. Die Ausschüsse und der Vorstand werden gewählt, auf den es vier Bewerber gibt. Auf der Versammlung werden Anträge über BAföG und Hochschulfinanzierung bearbeitet und entschlossen, welchen Bündnissen sich der fzs an schließt.

Es gibt Pausen, in denen man sich gut mit anderen austauschen kann. Es ist nicht nur spannend, wenn man im AStA oder in einem Referat aktiv ist, sondern auch einfach so.

Die Fahrt und Teilnahmekosten trägt der AStA, Verpflegung wird dort vor Ort gestellt.

**Moritz (Öko? –logisch!):** Wie viele Mitglieder kann der Vorstand haben?

**Kevin:** 2-6 Mitglieder

**Lena (Spre):** Franzi möchte delegiert werden, hat noch jemand Interesse?

**Stella (AntiRa):** Ich kann nicht sicher mitfahren, habe aber Interesse und würde mich delegieren lassen.

**Kevin:** Es gibt auch Badeseen in der Nähe und je mehr mitfahren, desto mehr Freizeit gibt es für die Einzelnen. Ihr müsst nicht die ganze Zeit anwesend sein. Es können beliebige TOPs ausgewählt werden, die euch interessieren und die restliche Zeit kann auch an Hausarbeiten geschrieben werden etc.

**Sina (Öko? –logisch!):** Welches Interesse steht bei den Interessierten dahinter?

*Franzi, Moritz, Stella und Inka stellen ihre Interessen vor. Es gibt keine weiteren Fragen.*

ABSTIMMUNG durch Lena

Der AStA möge Franzi, Inka, Moritz und Stella zur fzs– und AS– Mitgliederversammlung delegieren genehmigen.

**(11/0/0)**

ERGEBNIS: Einstimmig angenommen

**Lena (Spre):** *Erklärt die Flyer auf dem Tisch und die Veranstaltungen dazu*.

*Es gibt noch die Frage dazu, was der AS ist, die von Kevin beantwortet wird.*

**Kevin:** Erklärt den AS (Ausschuss der Student\*innenschaften). AS tagt in 8 Mitgliedschaften mit deutlich weniger Zusammentreffenden. Er arbeitet Anträge zur Mitgliederversammlung aus, kontrolliert den Vorstand und arbeitet Studieninhalte aus.

Der AStA Lüneburg überlegt nun wieder eine Mitgliedschaft im AS aufzunehmen, was nicht dadurch behindert wird, dass vielleicht Ronja und ich den neuen Vorstand bilden. Der AS kontrolliert den fzs.

**Lena (Spre):** Ich würde mich für eine Mitgliedschaft aussprechen, wie sind andere Meinungen?

**Julius (Spre):** Ich spreche mich dagegen aus, da Kevin und Ronja die Hauptarbeit für den AS übernommen haben und es für andere eventuell zu harter Stoff ist, um in die Hochschulpolitik einzusteigen. Es wäre gut, zu den nächsten TOPs weiterzugehen.

**Kevin:** Da widerspreche ich dir. Die Arbeit ist nicht ein zu harter Einstieg in die Hochschulpolitik. Es ist gut möglich, da viel erklärt wird und nicht viel Wissen vorausgesetzt wird, was auf der fzs Versammlung anders ist.

# TOP 6: Bericht vom AStA–Wochenende

**Katha (Spre):** Das AStA–Wochenende war toll. Wir haben Spiele, Workshops gemacht und ToDo`s erarbeitet, welche zu der Arbeit des AStA unterstützend eingesetzt werden sollen.

# TOP 7: Sitzungsatmosphäre

**Merten (Spre):** Der wichtigste Punkt der ToDo`s war die Sitzungsatmosphäre. Wir als Spres werden uns nochmal zusammensetzen und ein Konzept ausarbeiten. Davor die Frage an euch: Was wünscht ihr euch in Zukunft?

*Das Essen wird in den folgenden Beiträgen als besonders stimmungsförderlich erwähnt. Namensschilder sind gut zur Einbindung und für Gruppengefühl.*

**Lena (Spre):** Empfindet ihr etwas als störend, was euch an Gesprächsbeiträgen hindert? Es kam die Idee auf, Spiele zu spielen. Dazu gab es aber auch viel Widerspruch.

**Franzi:** Sowas kann auch Gruppenzwang verursachen.

**Moritz (Öko? –logisch!):** Es kann motivierend sein und als Belohnung eingesetzt werden. Nach dem Prinzip: Erst die Arbeit, dann der Spaß.

**Lena (Spre):** Bei Wochenenden ist das förderlich eingesetzt worden und hat in Bezug auf Aktivierung gut geholfen.

**Sina (Öko? –logisch!):** Wegen späterer Termine von Einzelnen wäre es besser, das Spielen auf Spieleabende zu legen, die extra verabredet werden. So haben wir es auch schon oft gemacht.

**Julius (Spre):** Wollen wir ein Meinungsbild zu Energizern auf AStA-Sitzungen machen?

**Anton (WoZi):** Was sind Energizer?

**Lena (Spre):** Es geht um ein kurzes Spiel mit eingebundener Bewegung, um sich mental aufzuwecken.

Stimmungsbild

Pro 5

Contra 4

Enthaltungen 6

**Sina (Öko? –logisch!):** Können wir das nicht sitzungsabhängig entscheiden, ob wir das einbauen?

**Lena (Spre):** Das finde ich eine gute Idee.

# TOP 8: Lange Nacht des Schreibens

**Katha (Spre):** Lange Nacht des Lernens findet meistens vor Klausurenphase statt, die lange Nacht des Schreibens vor Abgabe der Hausarbeiten.

Es geht darum, ob wir beides wie im letzten Jahr veranstalten wollen und falls ja, wie und wann.

*Ein paar Leute sprechen sich dafür aus.*

**Katha (Spre):** Habt ihr Terminvorschläge?

**Julius (Spre):** Ich würde bei Prioritätensetzung eher die lange Nacht des Schreibens machen.

**Moritz (Öko? –logisch!):** Für das Lernen sollte eher eine Lernwoche veranstaltet werden, da man dort auch mehr Zeit benötigt.

**Kevin:** Die lange Nacht des Lernens fand ich immer gut und dort sollte man auch professionelle Hilfestellungen bereitstellen, zum Beispiel zu rechtlichen Fragen. In der Vergangenheit wurden beide Konzepte ähnlich gut angenommen, wobei die Nacht für die Hausarbeiten sich stärker etabliert hat.

Terminvorschläge:

19. Auf den 20. Lange Nacht des Lernens

14. auf den 15. September Lange Nacht des Schreibens

Bei der Betreuung dessen geht es um die Anwesenheit und das Vorbereiten von Café, Kuchen und Backen von Waffeln.

**Kevin:** Es muss ein Raum und dessen Gestaltung dafür organisiert werden sowie ein Getränkeangebot.

**Julius (Spre):** Die letzte lange Nacht des Schreibens ging bis 4:30 Uhr morgens.

**Lena (Spre):** Es müssen nicht immer alle da sein. Die meisten, die beim letzten Mal dort Aufsicht hatten, haben selbst gelernt in der Zeit.

*Es haben sich schon ein paar Freiwillige gemeldet.*

# TOP 9: Arbeitsschwerpunkte

**Lena (Spre):** Wir bekommen vom StuPa zum Beginn einer neuen Amtszeit Arbeitsschwerpunkte, die den Arbeitsauftrag des AStA darstellen. Das nächste Mal wäre es toll, wenn der AStA bei der Ausarbeitung der nächsten Arbeitsschwerpunkte anwesend sein kann. Der Termin der Ausarbeitung wird noch bekanntgegeben.

**Kevin:** Es ist ausdrücklicher Wunsch des StuPa, dass der AStA sich an der Ausarbeitung der Arbeitsschwerpunkte beteiligt. Andernfalls arbeiten die Listen diese Arbeitsschwerpunkte aus.

**Sina (Öko? –logisch!):** Nachhaltigkeit ist der letzte Punkt, was ich weiter oben anordnen würde.

**Kevin:** Die Reihenfolge ist nicht priorisierend.

Es wird darin hauptsächlich festgesetzt, welches Referat sich zukünftig oder weiterhin mit welcher Veranstaltung befasst. Wenn der StuPa diese Schrift verabschiedet, ist dies formal verbindlich und sollte eingehalten werden.

# TOP 10: Ersti–Party

**Katha (Spre):** Sie findet am 05. Oktober statt. Es wäre toll, wenn sich dort Leute finden, die diese Party organisieren möchten. Je mehr sich dort finden, desto besser. Fragt gerne mal in euren Referaten nach.

**Dienstag um 15 Uhr** findet ein Planungstreffen hier im Büro statt.

**Franzi:** Ist die Ersti–Facebook Seite schon erstellt?

**Katha (Spre):** Ja, die ist schon erstellt und wir warten noch darauf, dass uns die Ersti–Gruppen zugeschickt werden. Auch die Willkommensnachricht folgt noch.

**Sina (Öko? –logisch!):** Wir hatten schon darüber gesprochen, dass der AStA nicht wirklich gut für die Erstis präsentiert wird.

**Lena (Spre):** Bitte überlegt euch die Termine eurer Kennenlerntreffen, damit diese in den Druck des AStA an die Erstis mitvermittelt werden kann.

**Kevin:** Die Blätter gehen im September in Druck und sollten daher im August fertig sein. Und ihr solltet euch auch überlegen, ob ihr als Referat so präsentiert werden möchtet, wie ihr derzeitig präsentiert werdet.

Wenn die allgemeinen Veranstaltungen des AStA vorbei sind, gab es das letzte Mal noch eine Mitteilung über die kommenden Möglichkeiten.

# TOP 11: Verschiedenes

**Franzi:** Zwei Ideen: Kann es nicht auch die studentische Stelle einer Ombudsperson geben? Kann es nicht auch eine studentische Person geben, die bei Referatsarbeit z. B. helfen kann.

**Lena (Spre):** Ich denke, dass das die Spres auch leisten können.

**Franzi:** Ich persönlich hätte mich Thies Reinck nicht anvertraut und komme deswegen auf diese Idee.

**Stella (AntiRa):** Wir hatten auch die Idee, ein studentisches awareness Team einzurichten. Das Problem dabei ist, dass wir eine Person brauchen, die eine Ausbildung hat.

**Kevin:** Im AStA gab es mal eine Anlaufstelle für derartige Fälle. Die Person, die dies gemacht hat war auch recht kompetent. Das Konzept müsste vielleicht nur wiederbelebt werden.

Für Studiprobleme wie Prüfungsangst oder Ärger mit Dozent\*innen ist der AStA die Anlaufstelle.

Thies Reinck ist sich auch bewusst, dass die Leute nicht gerne zu Thies Reinck kommen. Er denkt, dass er eine objektive Perspektive einnimmt, argumentiert aber aus Sicht der Uni. Bei einer Stellenvergabe bin ich immer vorsichtig, da dort viel Geld im Spiel ist.

**Claudia (QuARG):** Man müsste sich damit dann befassen, um diese studentische Anlaufstelle wiederzubeleben.

**Stella (AntiRa):** Wir haben Interesse, sind aber zu wenig Leute mit nur dreien.

**Franzi:** Vielleicht ist dieses Angebot seitens der Sprecher zu leisten zu viel verlangt, da dort auch nicht immer alles komplett klar ist.

**Stella (AntiRa):** Vielleicht gibt es eine Art Ausbildung oder Fortbildung einer Person, die finanzierbar ist.

**Moritz (Öko? –logisch!):** zu Franzi: Es ging auch um die Supervisionsperson für die Referate? Ist da jetzt eine Zielsetzung erfolgt?

**Lena (Spre):** Ja. Jedoch ist die Arbeitsteilung im Sprecher\*innenkollektiv noch nicht geklärt.

**Julius (Spre):** Ich weiß nicht, inwiefern der AStA diese Supervisionsperson stellt oder inwiefern die mit äußerer Hilfe beansprucht werden kann.

Merten beendet die Sitzung um 17:23 Uhr.